

## Professionelles Führen von Beurteilungs- und Entwicklungsgesprächen

**Hintergrund:** Deutschland braucht gute Führungskräfte!  
Das bedeutet für bestehende Führungskräfte, dass sie eine starke Entwicklungsarbeit leisten müssen, um die Potentialkandidaten soweit wie möglich zu fördern und zu unterstützen.  
Viele unserer Führungskräfte sind mit dieser Aufgabe jedoch „überfordert“: zum einen, weil sie vielleicht erst „frisch“ in ihrer Position sind und bisher noch keine Personalverantwortung hatten oder weil sie selbst diese Wertschätzung nicht erfahren haben und dementsprechend verunsichert sind. Und genau hier setzt das Seminar an: Führungskräften die Möglichkeit zu geben, bestehende Wissenslücken zu schließen und Unsicherheiten abzubauen.  
Anhand von Praxisbeispielen, Checklisten und Kommunikationsübungen lernen Sie, Mitarbeiter entsprechend ihrer Leistungen zu fördern und Zielvereinbarungen zu treffen.

**Ziel:**

- Die Teilnehmer haben ein gemeinsames Verständnis über die Wichtigkeit der Entwicklung von Mitarbeitern und Führungskräften.
- Die Teilnehmer haben einen einheitlichen Wissenstand zum Führen von Beurteilungs- und Entwicklungsgesprächen.
- Die Teilnehmer kennen Methoden zum Führen von Beurteilungs- & Entwicklungsgesprächen und können diese in der Praxis anwenden.

**Inhalte:**

- Nutzen einer guten Entwicklungsarbeit
- Phasen des Entwicklungsprozesses
- Tipps zum Entwicklungsgespräch
- Feedback
- Steuerung durch Fragen/Fragetechniken
- Praktische Übungen

**Voraussetzung:**

Offenheit seitens der Gruppe und die Bereitschaft zu Rollenspielen

**zeitlicher Rahmen:** 1 Tag (9 Unterrichtseinheiten)

**Gruppenstärke:** zwischen 8 - 12 Teilnehmer

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Angestellte mit Personalverantwortung

**Methoden:** Lehrvortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Kartenabfrage, Rollenspiel, Videoaufzeichnung

**Medien/Hilfsmittel:** Flipchart, Pinnwand, Pinnwandkarten, Overheadprojektor (oder Beamer), Stifte, Feedback Karten, Feedbackbogen, Rollenpapiere, Anforderungsprofile, Funktionsbeschreibung, Zielformulierung, Kriterien (siehe Handout)

**Bemerkung:** Es empfiehlt sich, im Vorfeld einen zweiten Raum für Rollenspiele zu reservieren.